

Information für unsere Mitglieder im Landesdienst Berlin

Friedrichstraße 169/170
D-10117 Berlin

Telefon 030.40 81-54 00
Telefax 030.40 81-43 99
tarifunion@dbb.de
www.tarifunion.dbb.de

Aufruf zum Warnstreik am 12. Dezember 2007 Weg mit der Blockade!

5. Dezember 2007

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die dbb tarifunion führt seit September Gespräche mit dem Senat über die Beschäftigungs- und Bezahlungsbedingungen der Beschäftigten im Landesdienst. Die zentralen Forderungen sind die Gewährung von Einmalzahlungen und die lineare Anhebung der Einkommen ab 01.01.2008.

Diese berechtigten Forderungen verweigert der Senat gebetsmühlenartig mit dem Hinweis auf die schlechte Haushaltslage. Was der Senat aber verschweigt: Diese haben die Gewerkschaften bereits mit dem Tarifabschluss 2003 ausreichend berücksichtigt.

Solidarität ist keine Einbahnstraße

Die Beschäftigten haben mit dem Anwendungstarifvertrag Solidarität bewiesen. Jetzt ist der Senat am Zug. Wir fordern nicht mehr und nicht weniger als die Einkommensverbesserungen, die die Tarifbeschäftigten in den anderen Bundesländern bekommen:

- Einmalzahlungen von 3 x 300 Euro
- Die lineare Anhebung der Einkommen zum 01.01.2008 um 2,9 Prozent
- Die Fortführung der Verhandlungen zur Übernahme des neuen Tarifrechts

Um den berechtigten Forderungen Gehör zu verschaffen, ruft die dbb tarifunion die Arbeitnehmer für den 12. Dezember 2007 von Dienstbeginn bis 11 Uhr zum Warnstreik auf.

**Wir treffen uns
um 07.15 Uhr
am Neptunbrunnen
vor dem Roten Rathaus
in Berlin, Mitte
am roten dbb Info-Mobil
zur anschließenden Kundgebung**

mitglied-
info

Blockadehaltung aufgeben

An den Senat: Geben Sie ihre Blockadehaltung auf. Nehmen Sie die Verantwortung für die Beschäftigten ernst. Verweigern Sie den Beschäftigten nicht länger die gerechte Bezahlung für ihre gute Arbeit.

Die Beschäftigten haben genug Geduld gezeigt. Jetzt ist die Zeit, Zeichen zu setzen.

Die dbb tarifunion hilft!

Als Gewerkschaftsmitglied unter dem Dach der **dbb tarifunion** sind Sie sicher, immer nach Tarifvertrag bezahlt zu werden. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitgliedes schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft. Die 39 Mitgliedsgewerkschaften der **dbb tarifunion** mit ihren über 360.000 Mitgliedern bieten ständige Kontakte ohne bürokratische Umwege. Als Gewerkschaftsmitglied unter dem Dach der **dbb tarifunion** genießen Sie kostenlosen Rechtsschutz für alles was im Zusammenhang mit der derzeitigen oder früheren beruflichen oder gewerkschaftlichen Tätigkeit steht.

Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke der **dbb tarifunion**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.tarifunion.dbb.de, durch das Flugblatt **dbb aktuell** oder durch das Magazin **tacheles**. Grundsatzwerke und Kommentierungen erscheinen in der Reihe **tarifunion schriften**.

Bestellung weiterer Informationen	
Name	<p>Beschäftigt als:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin<input type="checkbox"/> Rentner/in <input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten <input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten <input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft <p>_____</p> <p>Datum/Unterschrift</p> <p><small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gerne die passende Gewerkschaftsadresse: dbb tarifunion, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin, Telefon (0 30) 40 81-54 00, Fax (0 30) 40 81-43 99, E-Mail: tarifunion@dbb.de</small></p>
Vorname	
Straße	
Postleitzahl/Ort	
Dienststelle/Betrieb	
Beruf	

mitglied-
info